



Linac
GRÜN

Datum
03.02.2015

Monat
March

LICHTFELDDANZEIGE PHOTONEN

ÖNORM S5290-1 Abschnitt 5.16

Aufbau: Millimeterpapier in SSD = 100 cm. Feldgröße nach Lichtfeld asymmetrisch einstellen, digitale Werte ablesen.

Eingestellte Werte			Gemessene Werte [cm]			
Gantry	Kollimator	Feldgröße	X1	X2	Y1	Y2
0°	0°	4x4 cm ²	2.00	2.00	2.00	2.00
0°	0°	35x35 cm ²	17.50	17.50	17.50	17.50

ABSTANDSANZEIGE VOM FOKUS

ÖNORM S5290-1 Abschnitt 5.22

Aufbau: Einstellung des Abstandes nach Frontpointer. Kontrolle des Abstandes (Tischposition HO) mittels optischer Entfernungsanzeige (ODI) durchführen. Ablesung der Tisch Vrt - Anzeige.

Frontpointer [cm]	ODI (Ablesung) [cm]	Tisch Vrt (Ist)
110.0	110.00	10.01
100.0	99.90	999.98
90.0	89.90	990.00

STABILITÄT BEI BEWEGUNGSBESTRAHLUNGEN

ÖNORM S5290-1 Abschnitt 5.8

Ablauf: Patient "zz-RAC_*..." Scheduling (*Energie alternierend). Den VMAT - Plan T1.1_PF_RA_HD (Course "1275-Blau/1469-Grün", Field: T1.1_PF_RA) im Treatment QA Mode öffnen. Den Stopwinkel/MU-Anzeige notieren.

Energie: X06FFF **Stopwinkel Plan:** 187.0° **Stopwinkel Kontrolle:** 187.0

MU-Plan: 480 **MU-Kontrolle:** 480

ANZEIGE VON LICHTFELD UND STRAHLENFELD

ÖNORM S5290-1 Abschnitt 5.18.1

Aufbau: Feldvorlage in SSD=100cm. Den Patienten "zz-LFSF-MLC", Plan "LFMLC_blaue/_grün" im TQA-Mode öffnen. Die Felder SpacInv/Kreis10cm öffnen, anschließend projizierte Lichtfelder auf der Feldvorlage kontrollieren.

Lichtfeld Lamellenblenden kontrolliert: Ja

LAMELLENPOSITIONIERUNGSGENAUIGKEIT

ÖNORM S5290-2 Abschnitt 4.4.5

Prüfung der Lamellenpositioniergenauigkeit bei Gantry 0° und Kollimator 0° (Picket Fence Test).
Ablauf: Patient "zz-ImagerT_Blaue/_Gruen", Course "MonatsCheck", Plan "PicketFence" des jeweiligen MorgenChecks im Portal Dosimetry workspace auswerten.

Lamellenpositionierungsgenauigkeit kontrolliert: Ja

LAMELLENGESCHWINDIGKEIT

ÖNORM S5290-2 Abschnitt 4.4.6

Prüfung der Konstanz der Lamellengeschwindigkeit ist bei einer Strahlenqualität, bei Gantrystellung 0° und Kollimatorstellung 90° durchzuführen.

Ablauf: Patient "zz-Leafspeed", Course „BLAU/GRÜN“, Plan "0° (Monat)" Schedulingen. Bestrahlen des schedulierten Planes. Bestrahlung des Planes erfolgt im QA-Mode. Nach der Messung mittels Verisoft auswerten.

Messung durchgeführt:

MV & kV-BILDGEBUNG - Anzeige des Zentralstrahls

ÖNORM S5290-3 Abschnitt 4.4.3.1/4.3.3.1

Aufbau: Imager Cube auf Position H0 (Tischindexierung) und auf die mittlere Position der roten Grundplatte des Imager Cube's anbringen. Den Patienten „zz-CAX“, Course „1275-Blau/1469-Grün“ mit den Plänen „90-180,0-90,270-0,180-270“ Schedulingen. Im QA-Modus laden und die Markierungen des Imager Cube's auf die Laser einstellen. Der zentrale Marker des Cube's muss sich im Zentrum befinden. Die Abweichung der Anzeige von der Markierung in mm, bezogen auf den Isozentrumsabstand notieren.

Gantry [°]	kV Δ[mm]	MV Δ[mm]
0	0.3	0.0
90	0.0	0.6
180	0.8	0.3
270	0.3	0.8

MV & kV-BILDGEBUNG - Homogenität der Signalverteilung

ÖNORM S5290-3 Abschnitt 4.3.3.5/4.4.3.5

Aufbau: Es wird eine gleichförmige, den gesamten Detektor (MV, kV) erfassende Aufnahme ohne Prüfkörper angefertigt. Die Homogenität der Signalverteilung wird innerhalb 90% (24x18mm) der Detektorfläche bestimmt. Den Patienten „zz-CAX“, Course „1275-Blau/1469-Grün“ mit dem Plan „Homog+Artef“ Schedulingen und im QA-Modus laden. (* Bezugswerte vom 16.01.2013)

Standardabweichung der Signalverteilung

kV-RSD [%]: **Bezugswert* kV-RSD [%]:**
MV-RSD [%]: **Bezugswert* MV-RSD [%]:**

Auftreten von störenden Artefakten

kV:
MV:

kV, MV - IMAGER UND CBCT - Kalibrierung

Zusätzliche Checks

Ablauf: Imager Kalibrierung für alle Energien (kV, MV und CBCT) im Service - Mode durchführen.

kV - Imager - Kalibrierung durchgeführt:
MV - Imager - Kalibrierung durchgeführt:
CBCT - Kalibrierung durchgeführt:

IsoCal - Kalibrierung

Zusätzliche Checks

Ablauf: IsoCal - Kalibrierung für alle Energien im Service - Mode durchführen.

IsoCal - Kalibrierung durchgeführt:

PhysikerIn

Krauss/Mailat